

Auswertung der Feedbackbögen  
der Veranstaltung vom 28.03.2009

Vollversammlung / Fachtagung des SER / LER

Zum Thema  
Berufsvorbereitung

Die Gewährleistung für das Gelingen einer Fachtagung ist immer von den Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmer abhängig. Diese können mit den Mitteln des Feedbacks analysiert werden.

Der verteilte Feedbackbogen gliederte in die Segmente

1. Themenbereich, Erwartungen, Durchführung und Örtlichkeiten
2. Inhalte und Angebote,
3. Anregungen und Impuls
4. Hinweise auf die Veranstaltung
5. Verbesserungen und Wünsche

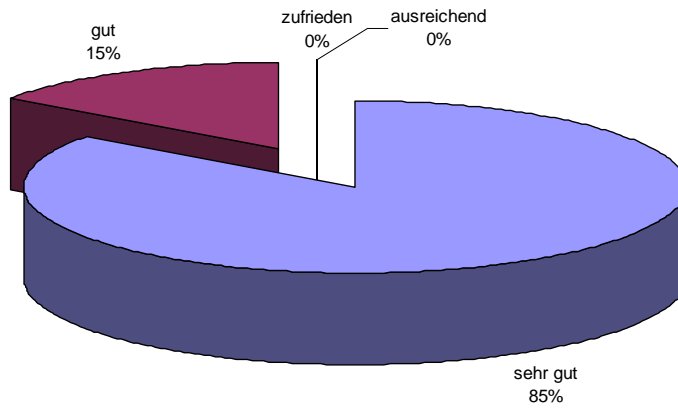
Die Auswertung des Feedbackbogens zeigt, dass die Fachtagung in allen Segmenten den Bedürfnissen aller Teilnehmer vom Elternvertreter über die Referenten und Ausstellern entsprach. Zum Feedback wurden alle Besucher, Gäste und Aussteller aufgefordert. Diesem Wunsch entsprachen 44 % aller Befragten.

Nachfolgend wird die Auswertung für jede einzelne Frage in Form eines Kreisdiagramms optisch dargestellt.

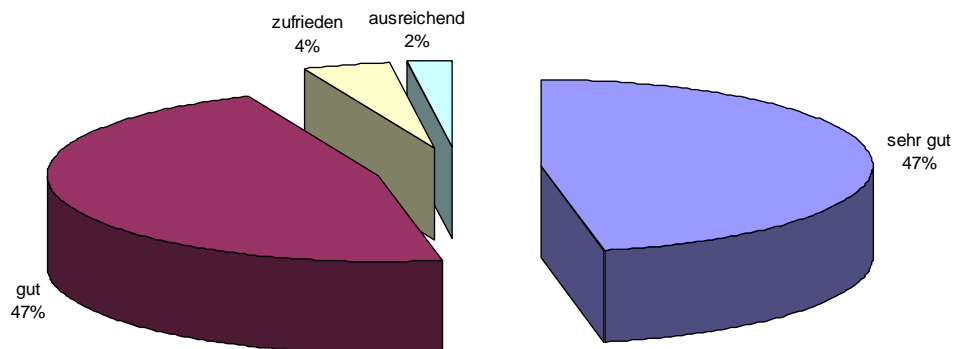
Im Segment 1 wurde zusätzlich abgefragt welche Aspekte noch zusätzlich in die Tagung hätten einfließen können.

Den Bereich der Mitnahme von Anregungen und Impulsen wird klar angeführt durch die Schulbeispiele und Vorträge gefolgt von der Moderationsrunde und den Themeninseln.

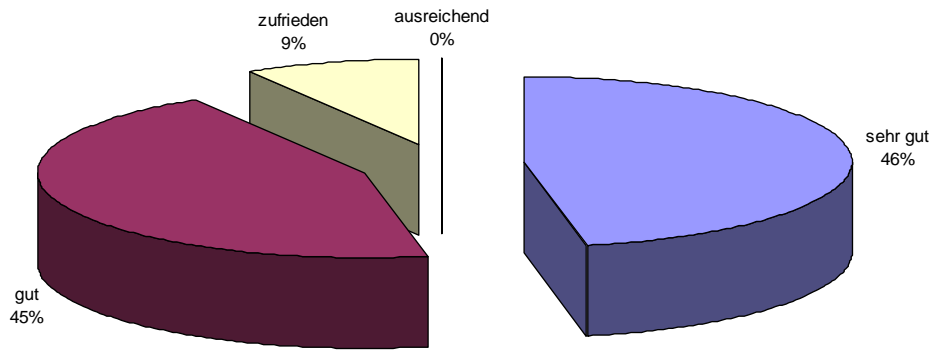
### Wichtigkeit des Fachtagungsthemas insgesamt



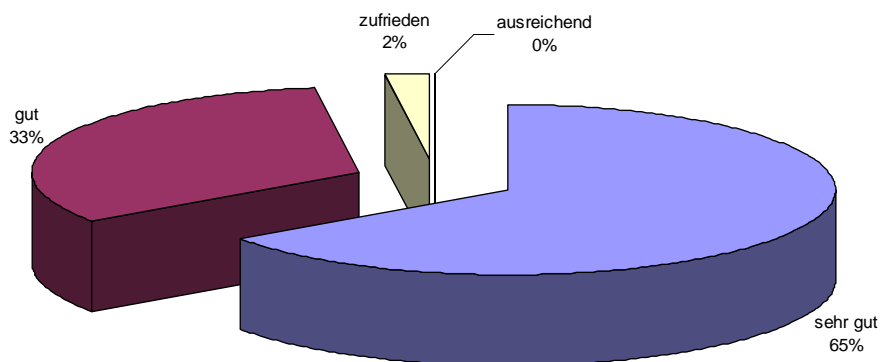
### Meine Erwartungen wurden erfüllt



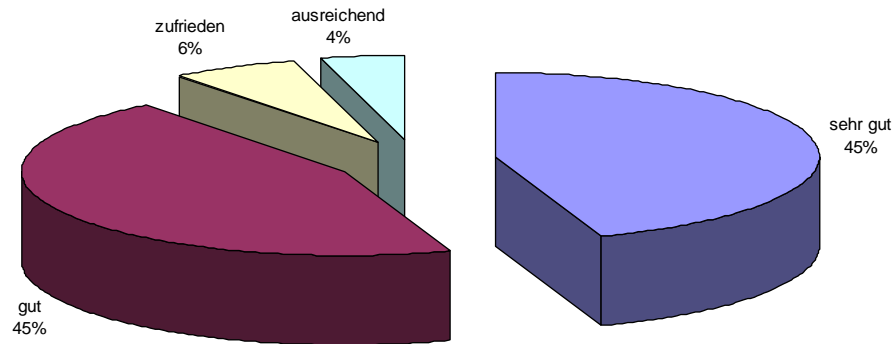
### Ausgewogenheit von Theorie, Beispielen und Beteiligung



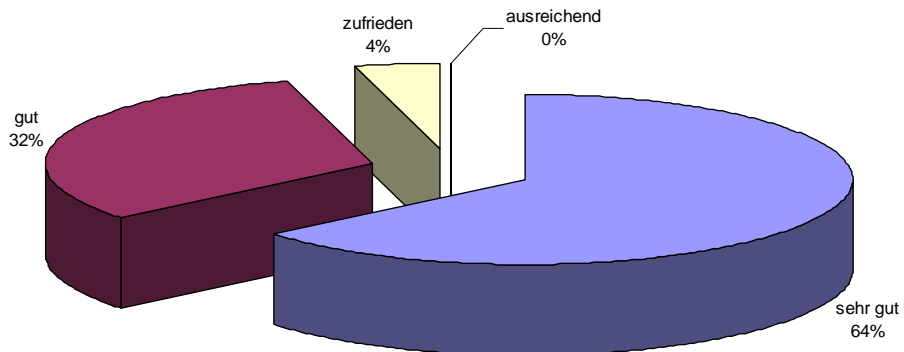
### Informationswert und Anregungen



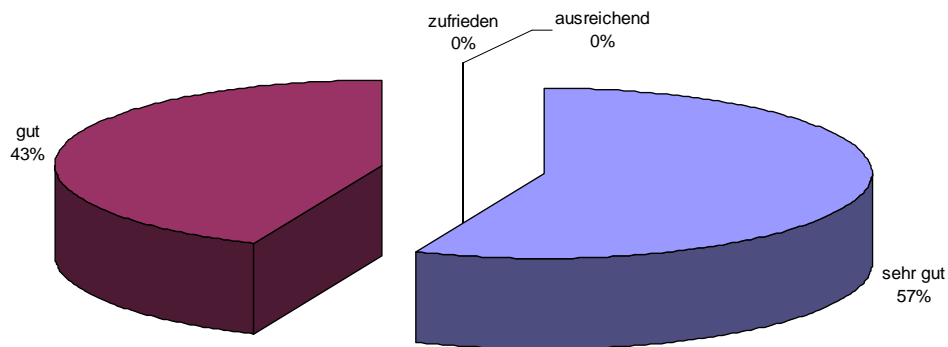
### Gelegenheit zum Austausch und Kontakt mit Anderen/mit Eltern



### Der Veranstaltungsort war geeignet



### Ingesamt bewerte ich die Fachtagung

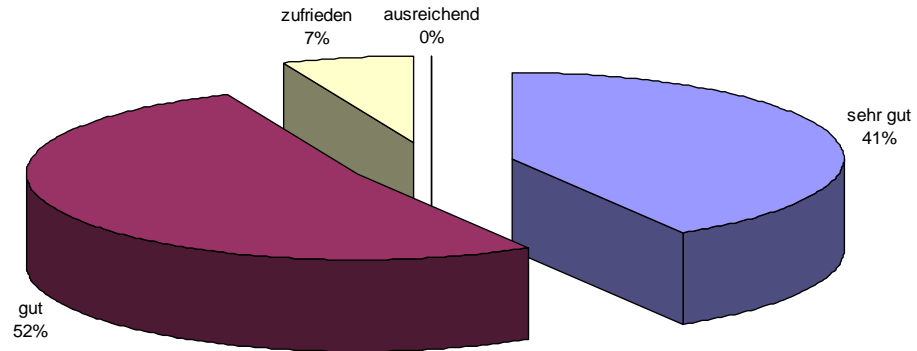


### Welche Aspekte hätten Sie zusätzlich erwartet ?

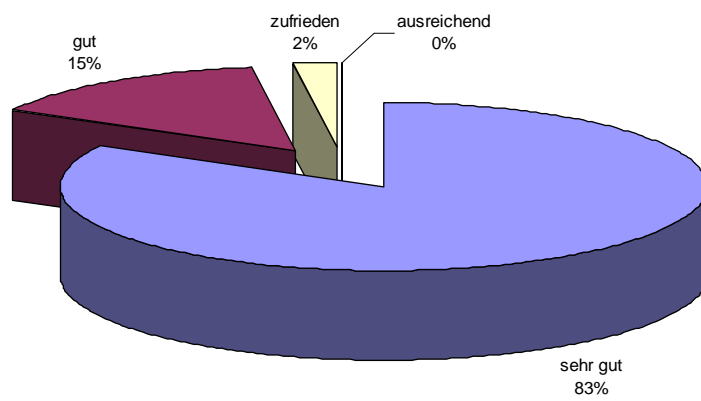
#### Einträge von 3% aller Befragten

- Anwesenheit von Schülern um die geht es
- Schülervertretung in Kooperation mit Elternvertretung
- Schülerbeiträge, die deren Erfahrungen wiedergeben
- BIZ Planet Beruf präsender
- Einfluß der Eltern an Schularbeit
- Mehr Ergebnisorientierung im Workshop Mittelschulen ab 13:30 Uhr
- weniger Theorie mehr Praxis (Beispiele)
- zu wenig Zeit zum Austausch

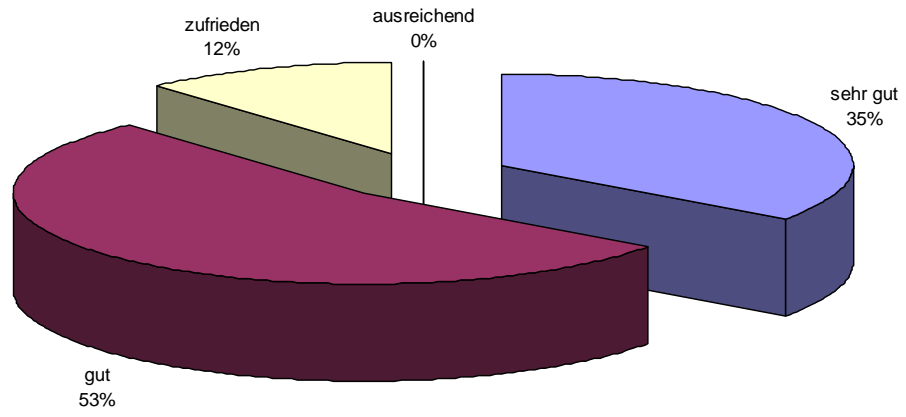
Einführung in die sächsische Strategie (Land,Region, Bundesagentur f. Arbeit, Schule-Wirtschaft)



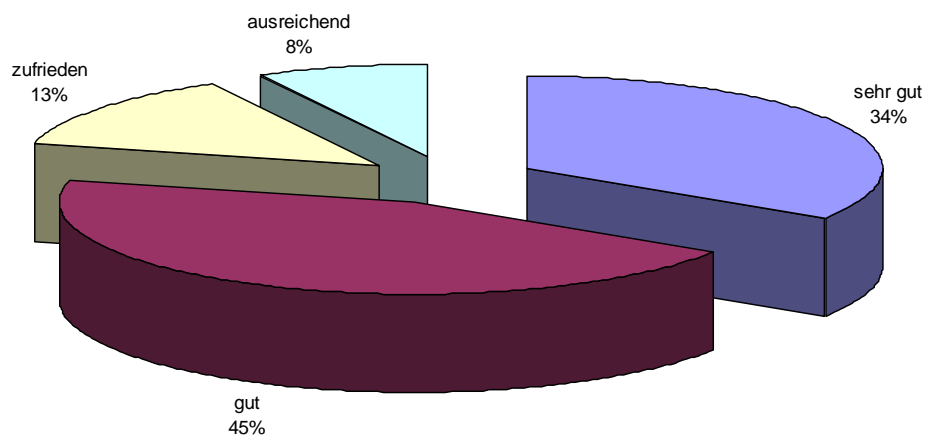
Schulbeispiel



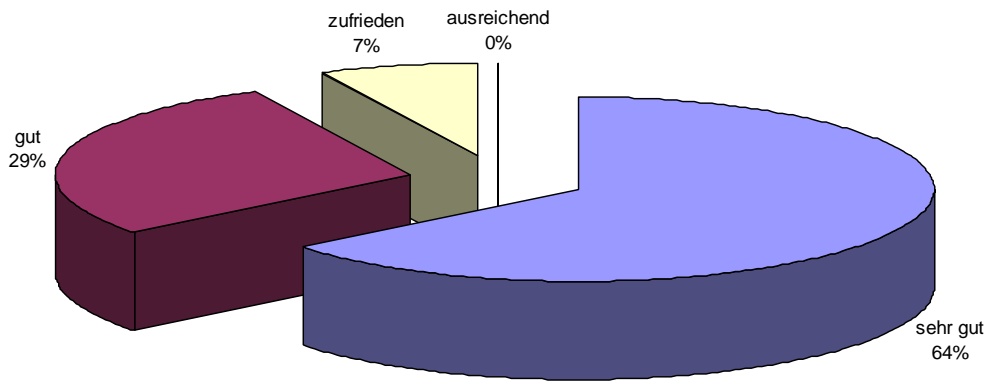
### Arbeit am Nachmittag



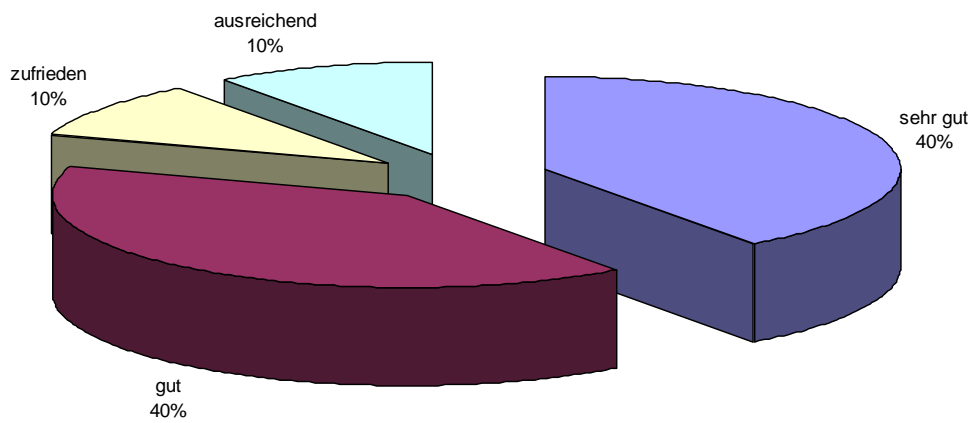
### Themeninseln



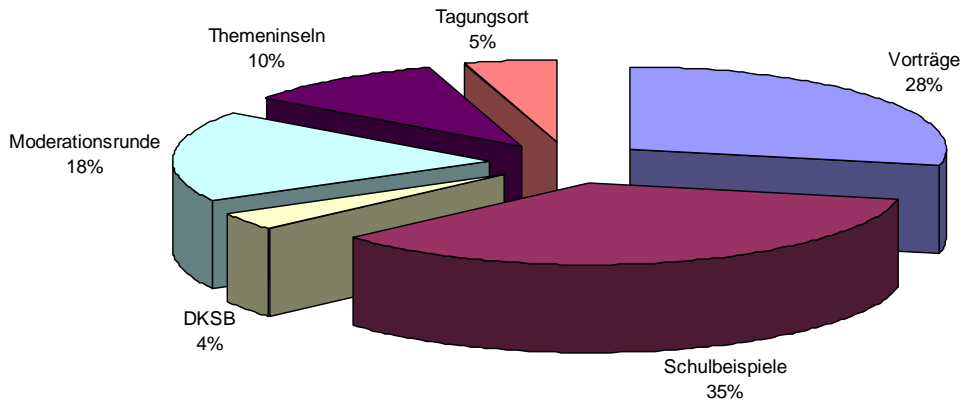
**Angebote des DKSB, Klasse 2000 und Starke Eltern - Starke Kinder**



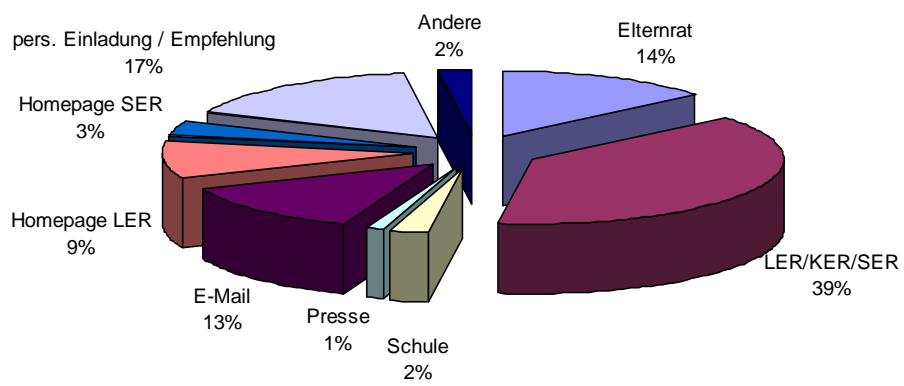
**Angebot für päd. Fachkräfte / LehrerInnen (DKSB)**



### Wo nehmen Sie Anregungen / Impulse mit ?



### Wie sind Sie auf die Veranstaltung aufmerksam geworden ?



## **Was könntet aus Ihrer Sicht noch verbessert werden?**

### **Was wünschen Sie sich ?**

Gesamter Komplex wurde von 4% aller Teilnehmer beantwortet. Hier von haben 50% Verbesserungen vorgeschlagen und 50% neue Themen vorgeschlagen.

- rechtzeitig Einladung an ER – Vorsitzenden
  - kontinuierlich als wachsende Tradition des Austauschs und der Fortbildung
  - ähnliche Veranstaltung für Lehrer und Schulleiter mehr Publicity für diese tolle Veranstaltung
  - etwas mehr Zeit im Übergang zwischen den Veranstaltungen
  - Information auf der Website mit allen Abkürzungen Z.B. BOSS etc. und deren Erklärung mit Ansprechpartnern
- 
- gleiches Thema – vertiefend
  - Problemschüler z. B. Schulverweigerer
  - Psych. Schulung der Lehrer / Eltern Erkennen der Schülerfähigkeiten Stärken + Schwächen
  - Qualität Bildungsbericht
  - Evaluierung, Erfolgskontrolle, Anlage von Zielsystemen